

**Tagungsleitung**  
Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing

**Tagungsorganisation**  
Susanna Satzger, Telefon: 08158 251-126, Telefax: 08158 99 64 26,  
Email: [satzger@ev-akademie-tutzing.de](mailto:satzger@ev-akademie-tutzing.de), beantwortet Ihre Anfragen  
zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr  
bis 12.00 Uhr.

**Anmeldung**  
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie  
die beiliegende Anmeldekarte, den Online-Modus bzw. die Email-  
Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird nicht  
bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine  
Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten.  
**Anmeldeschluss ist der 17. Juni 2013.**

**Abmeldung**  
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir  
bis spätestens zum 17. Juni 2013 um entsprechende schriftliche  
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,  
mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in  
Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf  
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über  
den Eingang Ihrer Abmeldung.

<b>Preise</b> für die gesamte Tagungsdauer:	€
<hr/>	
Teilnahmebeitrag	65.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	35.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	90.–
– im Doppelzimmer	69.–
– im DZ alz EZ	96.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder  
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-  
leistungen können nicht rückvergütet werden.

**Ermäßigung**  
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)  
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen  
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer  
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres  
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

**Stiftung Schloss Tutzing**  
Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des  
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“  
Sorge zu tragen. Möchten Sie darüber hinaus der Stiftung einen Betrag  
zukommen lassen, stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

**Kooperationspartner**

**ISFMÜNCHEN**  
Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V.

**kda**  
Kirche+Arbeit

**DGB**  
BILDUNGSWERK  
BAYERN

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln  
finanziert.

**bpb:**  
Bundeszentrale für  
politische Bildung

Die Bundeszentrale für politische Bildung hat für diese Tagung  
einen Zuschuss in Aussicht gestellt.

#### **Verkehrsverbindungen**

Ab München Hbf (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder  
Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel.  
Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto  
fahren Sie von München auf der Autobahn in Richtung Garmisch  
(A95) bis zur Abzweigung Starnberg, danach auf der B2 bis Traubing,  
dort Abzweigung links nach Tutzing.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-  
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Günstige S-Bahn bzw. Zugverbindungen: [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

Bildnachweis: [fotolia.com](http://fotolia.com)  
Tagungsnummer: 3012013

Evangelische Akademie Tutzing  
Schloss-Straße 2+4  
82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)

 [www.facebook.com/EATutzing](http://www.facebook.com/EATutzing)

 **eurobuch.com**  
Finden, Vergleichen, Kaufen.  
Die Buch-Such-Maschine

**klimateutral**  
gedruckt  
Zertifikatsnummer:  
53275-1207-1004  
[www.climatepartner.com](http://www.climatepartner.com)

**GO GREEN**  
Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand  
mit der Deutschen Post

**EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING**  
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



**EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING**

# Unter Druck

Arbeit gesund organisieren

**24. bis 25. Juni 2013**

In Kooperation mit dem DGB Bildungswerk Bayern  
dem Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München  
und dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt  
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (kda)

# WARUM ES KEINE EINFACHEN LÖSUNGEN GIBT ... UND WAS WIR TROTZDEM TUN KÖNNEN.

Viele Unternehmen stehen unter Druck. Sie befinden sich in einem ständigen Umbruch, sei es aufgrund unsicherer Märkte oder aufgrund des eigenen Erfolgs. Gerade auch in dynamisch wachsenden Unternehmen steigt der Leistungsdruck. Er führt bei den Beschäftigten zu Konflikten, Unzufriedenheit und gesundheitlichen Belastungen.

Permanenter Druck macht krank. Aber wie gelingt der Druckausgleich? Wie lässt sich jenseits bloßer Symptomlinderung die Arbeit so organisieren, dass Beschäftigte trotz stetigen Wandels und steigender Anforderungen dauerhaft gesund bleiben?

Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis geben hierzu Auskunft. In Fachvorträgen, betrieblichen Erfahrungsberichten und Workshops analysieren sie die Probleme im Austausch mit den Teilnehmenden. Unterschiedliche innovative Lösungsansätze werden dabei vorgestellt.

Die Tagung richtet sich an Praktiker/innen aus Management und Arbeitnehmervertretungen, an Berater/innen, Coaches und Supervisor/innen, an Vertreter/innen aus Gewerkschaften, Wissenschaft und Medien sowie weitere Interessierte.

Wir laden Sie herzlich zu zwei anregenden und druckfreien Tagen ins Schloss Tutzing ein.

## Tagungsteam

**Philip Büttner**, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (kda), München  
**Dr. Martin Held**, Evangelische Akademie Tutzing  
**Dr. Alexander Klier**, DGB-Bildungswerk Bayern, München  
**Dr. Nick Kratzer**, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München

## MONTAG, 24. JUNI 2013

	Anreise ab 10.00 Uhr
12.00 Uhr	Beginn der Tagung mit Getränken und Butterbrezen
12.30 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung in die Tagungsthematik</b>
12.45 Uhr	<b>Die Last des Erfolgs – Leistung und Leben im Konflikt</b> Dr. Nick Kratzer Moderation: Sibylle Haas
13.45 Uhr	<b>Beispiele aus der betrieblichen Praxis</b>
	<b>(1) Mensch und Vertrieb im Einklang</b> Ein Pilotprojekt in einer Bank Hans Trübenbach
14.30 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	<b>(2) Immer auf der Überholspur? Erfolg und Vereinbarkeit in einer Männerbranche</b> Das Beispiel des Automobilzulieferers Schaeffler Technologies Stephan Kuserau
	<b>(3) „Shaping tomorrow with you“ – dynamisch, digital und dauerhaft gesund?</b> Das Beispiel der Fujitsu Technology Solutions Gerwin Dollinger
	<b>(4) Ärzte arbeiten ohne Grenzen?</b> Gesundes Arbeiten im Krankenhaus Prof. Dr. med. Bernhard Schmitt
17.15 Uhr	Pause
17.30 Uhr	<b>Diskussion mit Unternehmensvertretern in parallelen Gruppen</b>
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	<b>Kurzvorstellung der Workshops</b>
19.45 Uhr	Gespräche in den Salons
21.30 Uhr	<b>Work hard – play hard</b> (Dokumentarfilm 2011) Filmangebot zur Nacht

## DIENSTAG, 25. JUNI 2013

06.45 Uhr	<b>Ki-Übungen auf der Seeterrasse</b> Mignon von Scanzoni
08.00 Uhr	<b>„Nun ist es genug. Nimm du dich meiner Seele an“</b> (1. Könige 19,4) Morgenmeditation in der Schlosskapelle Esther Kuhn-Luz
09.00 Uhr	<b>Parallele Workshops Runde 1</b>
	<b>(1) Anerkennung und Wertschätzung als Faktoren der Gesundheitsförderung</b> Brigitte Schäfer
	<b>(2) Zeitautonomie für Gruppen und Teams</b> Jonas Geißler und Dr. Alexander Klier
	<b>(3) Arbeit mit Kunden gesund gestalten</b> Dr. Ursula Stöger und Dr. Margit Wehrich
	<b>(4) Interessierte Selbstgefährdung – Anleitung zum Selberdenken</b> Prävention durch Denkwerkstätten Dr. Klaus Peters
	<b>(5) Achtsamkeit im Unternehmen – Selbstverantwortung und Führungsaufgabe</b> Mignon von Scanzoni, M.A.
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	<b>Parallele Workshops Runde 2</b>
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	<b>Selbstfürsorge unter Druck – Auf dem Weg zu einer salutogenen Organisationsstruktur</b> Burn-out Prävention & Resilienz-Förderung Ludwig Gunkel Moderation: Sibylle Haas
14.30 Uhr	Ende der Tagung mit Kaffee und Kuchen

## Referierende / Tagungsteam

**Philip Büttner**, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (kda), München  
**Gerwin Dollinger**, Director Human Resources, Fujitsu Technology Solutions, München  
**Jonas Geißler**, timesandmore, München  
**Ludwig Gunkel**, Diplom-Psychologe, Konsens, München  
**Sibylle Haas**, Redaktion Wirtschaft, Süddeutsche Zeitung, München  
**Dr. Martin Held**, Evangelische Akademie Tutzing  
**Dr. Alexander Klier**, DGB-Bildungswerk Bayern, München  
**Dr. Nick Kratzer**, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München  
**Esther Kuhn-Luz**, Pfarrerin, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche in Württemberg (KDA), Stuttgart  
**Stephan Kuserau**, Referent beim Gesamtbetriebsrat, Schaeffler Technologies Schweinfurt  
**Dr. Klaus Peters, Cogito**, Institut für Autonomieforschung, Berlin  
**Mignon von Scanzoni**, M.A., Shiatsu-therapeutin, Coach und Trainerin für Stressbewältigung, München  
**Brigitte Schäfer**, Diplom-Psychologin und Diplom-Theologin, Schäfer Coaching, Herrenberg  
**Prof. Dr. med. Bernhard Schmitt**, Kinderspital Zürich, Universitäts-Kinderkliniken, Zürich  
**Dr. Ursula Stöger**, Universität Augsburg, Forschungseinheit Sozioökonomie der Arbeits- und Berufswelt  
**Hans Trübenbach**, Betriebsratsvorsitzender im Betrieb München der Postbank Filialvertrieb  
**Dr. Margit Wehrich**, Universität Augsburg, Forschungseinheit Sozioökonomie der Arbeits- und Berufswelt

Die Veranstaltung ist als Bildungsmaßnahme für Betriebsräte gemäß § 37,6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG bzw. für Personalräte gemäß § 46 Abs. 6 BPersVG in Verbindung mit § 44 / 1 BPersVG bzw. Art. 46/ 5 BayPVG in Verbindung mit Art. 44 Abs. 1 BayPVG geeignet.